

Leckere Plätzchenrezepte

REGION Die Plätzchenzeit hat begonnen: Vanillekipferl, Lebkuchen und Spitzbuben gehören bei vielen auf den Teller. Gerne probieren die Hobbybäcker der Region aber auch einmal etwas Neues aus. Die Community des Bürgerportals www.meine.stimme.de tauscht zur Zeit beim Plätzchengewinnspiel Rezepte aus. So kann sich jeder inspirieren lassen oder den anderen Heimatreportern zeigen, welche Rezepte inzwischen in der eigenen Backstube zur Tradition geworden sind und unbedingt dazugehören: Herrenhuter Herzen, Vanille-Kurkuma Kipferl oder Pistaziensterne sind einige Beispiele der Rezeptideen der Community.

Jeder kann mitmachen: Einfach kostenlos als Heimatreporter registrieren und Rezepte einstellen. Als Gewinn lockt eine leckere Weihnachtsüberraschung. Außerdem werden einige Rezepte auf der neuen Seite „Meine Rezepte“ im Magazin „freizeit“ in der Zeitung abgedruckt. *red*

@ Direkter Link zum Mitmachen
www.meine.stimme.de/90287



Angelika Di Girolamo empfiehlt auf dem Portal ihre Pistaziensterne. Foto: privat

So klingen die großen Filmklassiker

LANGENBRETTACH Chor Grenzenlos präsentiert Musik von Kino-Hits bei gefeiertem Doppelkonzert

Von Ute Plückthun

Was wäre wohl aus den großen Filmklassikern ohne die Kraft der Musik geworden? Vermutlich längst nicht so viel, wie das Doppelkonzert des Chors Grenzenlos unter Leitung von Sonja Wagenblast-Türmer unter Beweis stellte. Film-Hits hatten sich die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Langenbeutungen zunächst in der heimischen Talhalle, dann einen Tag später in der Roigheimer Authenrieth-Halle vorgenommen.

Ohrwurm Für ihre Gesangsbeiträge hatten sie sich den Applaus der Zuhörer verdient. Sie wurden von der Band mit Thomas Stapf (E-Piano), Arnt Fuchs (Bass), Walter Jakob (Gitarre) und Volker Zottnick (Schlagzeug) gekonnt unterstützt sowie von den Moderatoren Aneke Howard, Irene Riedhammer, Sonja Wagner, Bertram Müller und Frank Bechle mit Informationen ergänzt. Den Streifzug durch mehrere Jahrzehnte in den Genres Fantasy, Romantik, Abenteuer und Komödie starteten die Sänger zunächst allein mit dem Ohrwurm „Ein Freund, ein guter Freund“ von 1930. Die Frauen sangen „Zwei kleine Italiener“, „Marina“ und „Ohne Krimi“, bevor sie unmissverständlich klarstellten: „Ich will keine Schokolade.“

Der Ausflug zu zeitgleich entstandenen amerikanischen Evergreens zauberte das fröhliche Mary-Poppins-Medley inklusive Zungenbrecher „Supercalifragilisticexpialidocious“ und der Melodienmix aus



Einfühlsame, rockige, mitreißende und unterhaltsame Filmhits aus mehreren Jahrzehnten hatte sich der Chor Grenzenlos unter Leitung von Sonja Wagenblast-Türmer für sein Jahreskonzert auf die Fahnen geschrieben. Foto: Ute Plückthun

dem Dschungelbuch hervor, bei dem eine ordentliche Portion Gemütlichkeit nicht fehlen durfte. Einen glänzenden Kontrapunkt mit Gänsehautcharakter setzte das melancholische und dynamisch gekonnt anschwellende „Sound of Silence“. Nach der Pause heizte der vereinzelt wie die Blues Brothers sonnenbebrillte Chor mit „Hit the Road Jack“ aus den 80er Jahren ein. Es führte den Wechsel aus anrührenden Liedern wie „Up where we belong“ und „Who wants to live forever“ sowie energiegeladenen Chart-

breakern wie „Power of Love“ und „Time of my Life“ fort, das nicht nur den Zuhörerinnen im einstigen „Dirty Dancing“-Fieber ein entzücktes Erinnerungslächeln auf die Lippen lockte. Die zartschmelzende und von Thomas Stapf arrangierte „Unchained Melody“ aus Ghost, das epische „Conquest of Paradise“ aus dem Kolumbus-Epos 1492 und der romantisch-sentimentale Titelsong „My heart will go on“ aus Titanic spiegelten die 90er Jahre wider. Die 2000er Jahre loteten Enyas „May it be“ aus Herr der Ringe und „Circle

of Life“ aus dem aktuellen Streifen König der Löwen feinsinnig aus.

Erinnerungen Den Sound in den Ohren und die Bilder vor dem inneren Auge, hatten die Zuhörer die Anfangsaufforderung von Vorstand Frank Bechle abgewandelt längst umgesetzt. Auch wenn der Einladung „Singen Sie mit“ dann doch niemand folgte, inspirierte das doppelte Mottokonzert die Zuhörer zum Mitklatschen, summenden Schwelgen und rhythmischen Fußwippen.

KÜBLER WEBER PROJEKTBAU

Samstag,
30. November 2019

35

Großzügige Grundrisse als Alleinstellungsmerkmal

Neuer Bauträger in der Region realisiert im Forchtenberger Waldfeld zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 14 Wohnungen

Von Juergen Koch

Der eine Kaufmann mit Jahrzehnte langer Erfahrung als Bauträger in und außerhalb der Region, der andere Architekt, Gutachter und Sachverständiger. Den beiden erfahrenen Profis macht so schnell keiner was vor. Weder in Sachen Planung, noch auf der Baustelle. Jetzt haben sich Markus Kübler (Forchtenberg) und Claus-Peter Weber (Öhringen) nach Jahren der Kooperation zusammengetan, um ihr Fachwissen und ihre Erfahrung in der neu gegründeten Kübler Weber Projektbaugesellschaft zu bündeln.

Bereits ihr erstes Projekt als neuer Bauträger in der Region kann sich sehen lassen: In ruhiger, naturnaher Lage entstehen auf einem überdurchschnittlich großen Grundstück im Forchtenberger Baugebiet Waldfeld zwei Mehrfamilienhäuser in Südlage mit je sieben Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen zwischen 92 und 132 Quadratmeter Wohnflä-

che, inklusive zweier exponierter Penthousewohnungen. Alles in zeitloser Architektur, hochwertiger Ausstattung, nach KfW-55-Standard und mit einem innovativen Energiekonzept. Mit dem Bau soll in Kürze begonnen werden, im April 2021 sollen die Wohnungen bezugsfertig sein. Sieben Wohneinheiten sind bereits verkauft, drei reserviert. Weitere Objekte in Öhringen und Umgebung sind in Planung.

Qualitätssicherung „Wir ergänzen uns optimal und auch die Chemie stimmt“, freut sich Markus Kübler über die gemeinsame neue Projektbaugesellschaft. Gebaut wird mit „heimischen Handwerkern, die wir Jahre lang kennen“. Dass Claus-Peter Weber durch seine Tätigkeit als Gutachter von vornherein weiß, worauf er achten muss, damit Mängel erst gar nicht entstehen, liegt auf der Hand. „Qualitätssicherung steht bei uns an erster Stelle“, sagt er. Bei den Grundrissen der Wohnungen

setzen Kübler und Weber „ganz bewusst auf Großzügigkeit“ und wollen sich damit von üblichen 08/15-Grundrissen abheben, die häufig Ökonomie vor Komfort und Funktionalität setzen. Balkon oder Terrasse sind ebenso selbstverständlich wie ein Hauswirtschaftsraum.

Diese Großzügigkeit sieht Weber „als Alleinstellungsmerkmal, das bisher bei Kunden auf viel Anerkennung stößt“. Dabei sei es durch „modernes Kostenmanagement und eine schlanke Verwaltung“ gelungen, die Preise im Zaum zu halten. „Viele Extras“ seien zudem „bereits in der Standard-Ausstattung enthalten“. Als Besonderheit hebt Weber auch die „innovative und regenerative Energietechnik“ hervor, die Photovoltaik mit einer Wärmepumpe koppelt und für Spitzenlasten eine Pelletanlage einsetzt.

Flexibilität Nicht alltäglich ist zudem die hochmoderne Präsentation, die weit über die üblichen Exposés hinausgeht. „Mit Hilfe einer 3-D-Brille kann der Kunde seine spätere Wohnung so erleben, als ob er selber durch die Räume schlendert“, sagt Weber.

Ein weiteres Pfund, mit dem die beiden wuchern können, ist ihre Flexibilität. So können durch die Kooperation mit dem Architektur- und Sachverständigenbüro CP. Weber individuelle Planungs- und Ausstattungsänderungen bereits beim ersten Beratungstermin „auf kurzem Wege“ kalkuliert und umgesetzt werden. Denn beide Firmen haben ihren Sitz am selben Standort in Schwabbach. „Bis auf Statiker haben wir alle Spezialisten im eigenen Haus, vom Energieberater über den Sachverständigen bis zum vierköpfigen Architektenteam“, so Weber.



Claus-Peter Weber (Öhringen, links) und Markus Kübler (Forchtenberg) haben sich zusammengetan und die Kübler Weber Projektbaugesellschaft gegründet. Foto: privat

WOHNEN IM WALDFELD

Modern - innovativ und in bester Lage



Unverbindliche Illustrationen · Baubeginn in Kürze

- 3- und 4-Zimmer-Eigentumswohnungen
- Ausdrucksstarke und attraktive Architektur
- Energieeffizienzhaus KfW 55
- Großzügige und stufenlose Balkone
- Fußbodenheizung mit Einzelthermostatregelung
- Große Aufzüge
- viele Extras

Genießen Sie Ruhe und Wohnkomfort für Ihre ganze Familie im Stil unserer Zeit

KÜBLER Weber

PROJEKTBAUGESELLSCHAFT mbH

Felix-Wankel-Straße 6 · 74626 Bretzfeld-Schwabbach
www.kueblerweber.de · Tel. 07941/648001 · info@kueblerweber.de

Verpassen Sie nicht unseren
INFOTAG direkt am Bauplatz
Wir beraten Sie ausführlich

FORCHTENBERG - WALDFELD
am Sonntag, 1. Dezember
von 13:00 - 16:30 Uhr